

Martin Horn – Weltcup-Gewinner in Antalya

Historischer Sieg für den deutschen Billardsport und Horster-Eck

UMB		CEB															
Union Mondiale de Billard		Confédération Européenne de Billard															
ANTALYA WORLD CUP / GRAND PRIX																	
04 till 10 May 2009 -- Antalya (TR)																	
Rank	Players	Nat	TCar	Tinn	Gen_Avg	Best_Spec at_Avg	MP	Sa_Sets	HR	Rank_Points							
1	HORN Martin	DE	257	158	1,626	1,763	10	11	12	80							
Der Weg zum Sieg																	
ANTALYA WORLD CUP / GRAND PRIX 04 till 10 May 2009 -- Antalya (TR) 1/16 Matches																	
HORN Martin	DE	15	8	16	16	6		46	28	1,881	2	3	8				
REYES Daniel	VE	5	8	13	14	8	6		26	28	1,938	9	-	6			
ANTALYA WORLD CUP / GRAND PRIX 04 till 10 May 2009 -- Antalya (TR) 1/8 Matches																	
HORN Martin	DE	15	16	15	10	14	13	8	5	15	3	67	38	1,763	2	1	7
KASIDOKOSTAS Filipos	GR	8	12	12	9	15	15	5	2	3	52	37	1,465	0	-	1	6
ANTALYA WORLD CUP / GRAND PRIX 04 till 10 May 2009 -- Antalya (TR) 1/4 Matches																	
HORN Martin	DE	15	10	3	8	15	8	15	4		48	30	1,800	2	2	12	
SANCHEZ Daniel	ES	13	9	15	9	4	7	4	4		36	26	1,241	0	-	6	
ANTALYA WORLD CUP / GRAND PRIX 04 till 10 May 2009 -- Antalya (TR) SEMI FINAL																	
BLOMDAHL Torbjorn	SE	5	11	9	7	12	8				26	26	1,000	0	-	6	
HORN Martin	DE	15	11	15	8	15	8				45	27	1,666	2	3	6	
ANTALYA WORLD CUP / GRAND PRIX 04 till 10 May 2009 -- Antalya (TR) FINAL																	
Match players	Nat	S1 Car	S1 Inn	S2 Car	S2 Inn	S3 Car	S3 Inn	S4 Car	S4 Inn	S5 Car	S5 Inn	T.car	T.inn	Avr	MP	Sets	HR
JASPERS Dick	NL	13	10	15	7	11	13	4	3			43	33	1,303	0	-	4
HORN Martin	DE	15	10	7	7	15	13	15	4			52	34	1,529	2	2	11

Martin Horn gewinnt seinen ersten großen internationalen Dreiband-Titel. Bei seiner dritten Finalteilnahme im Weltpokal nach früheren glatten Niederlagen gegen Marco Zanetti 1999 in Berlin und Torbjörn Blomdahl 2007 in Hurgada ist Martin Horn nun ganz oben angekommen.

In der Königsdisziplin des Karambol-Billardsports schlägt der für den Bundesligisten Horster-Eck startende Essener im türkischen Urlaubsort Antalya die gesamte Weltelite und gewinnt als erster Deutscher überhaupt ein Weltcupturnier. Weder der zweimalige spanische Weltmeister Daniel Sanchez (3:1 Sieg bei 12 Höchstserie) noch der neunfache schwedische Gesamt-Weltcup Sieger Torbjörn Blomdahl (3:0 / 15:5, 15:9, 15:12) konnten den Durchmarsch aufhalten. Selbst der in der aktuellen Weltrangliste führende Holländer Dick Jaspers musste sich am Sonntag im Finale mit 3:1 geschlagen geben.

Der Weg in die Schlussrunde war für Martin Horn alles andere als einfach. Im ersten Spiel des Hauptturniers, am Weltcupturnier selbst haben insgesamt 173 Spieler aus 17 Nationen teilgenommen, gewann der Horster zwar noch mühelos 3:0 gegen den unbekanntenen Venezolaner Daniel Reyes. Im Achtelfinale allerdings wartete schon ein anderes Kaliber auf den späteren Turniersieger. Der griechische Youngster Filipos Kasidokostas, der schon im

Alter von 18 Jahren Junioren-Weltmeister war und das Kunststück fertig brachte, diesen Triumph noch zweimal zu wiederholen, lieferte Martin Horn einen großen Kampf. Nach einer 2:0-Führung und vergebenem Matchball durch Martin Horn konnte der Grieche noch auf 2:2 verkürzen, bis der fünfte Satz dann aber die Entscheidung zu Gunsten des Deutschen mit 15:2 in nur 3 Aufnahmen (5,000 Satzdurchschnitt) brachte.

Mit diesem Sieg und 80 errungenen Punkten klettert Martin Horn auf Platz 6 der Weltrangliste. Langes Ausruhen auf den Lorbeeren ist ihm nicht erlaubt. Die Weltcup-Serie geht Anfang Juli im portugiesischen Matosinhos weiter. Mit der neuen Rolle als Favorit wird er sich ab nun anfreunden müssen.

11.05.2009 Hans Ernst Bechert, Team-Manager